

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 2

Rubrik: Bitte weitersagen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hans Weigel:

Das Mess-Opfer 1969

«In Frankfurt hat sich ein Arbeitsausschuß von Verlegern, Buchhändlern und Autoren gebildet, der im Februar 1969 zusammentritt, um der Buchmesse ein demokratisches Statut zu geben, die anachronistische Struktur des Börsenvereins zu ändern und der ökonomisch-sozialen Wirklichkeit anzupassen. Selbstherrliche Machtausübung soll verhindert werden. Auch der Friedenspreis soll nach neuen Gesichtspunkten vergeben werden.»

(Presse-Aussendung, Dezember 1968)

mess Verwirrung f, Unordnung f; Schmutz m; F Manscherei f, P Schweinerei f; F Schlamassel m; make a ~ of verpfuschen, P ver-
sauen ...

(Langenscheidt Englisch-Deutsch, 1966)

Vor allem ist der Name der Veranstaltung abzuändern, da «Messe» fatale christliche Assoziationen auslöst. Im Hinblick auf die Erfahrungen der Buchmessen 1967 und 1968 empfiehlt sich die Umfunktionierung der Buchmesse in «Buch-Mess».

Das Statut der Mess wird auf ähnliche Weise demokratisiert werden, wie die Zustände in der CSSR nach dem 21. August 1968 normalisiert wurden, wie die Umstände in Tibet nach dem chinesischen Ueberfall beziehungsweise die Lage in Städten und Dörfern Südvietnams nach dem Einzug des Viet-Kong demokratisiert wurden.

Für alle Entschlüsseungen des neu strukturierten Börsenvereins ist die Minderheit der

interessierten Verleger und Buchhändler maßgebend. Für Beschwerden wegen ungerechtfertigter Behandlung der Mehrheit von Ausstellern und Besuchern sind die Volksgerichtshöfe in Peking, Havanna, Hanoi und Ostberlin zuständig.

Im Zuge der Demokratisierung werden der Autor Erich Fried und der Komponist Hans Werner Henze beauftragt, eine Neuauflage des Horst-Wessel-Liedes herzustellen, das den roten Bataillonen und dem ruhig festen Tritt des SDS huldigt. Dieses Lied wird zur offiziellen Mess-Hymne erklärt. Während es gesungen wird, müssen alle beruflichen Gespräche und Unterhandlungen ruhen. Das Lied wird vom Beginn bis zum Schluß der Oeffnungszeit gesungen.

Die Frankfurter Polizei darf das Ausstellungsgelände nicht betreten. Zum Schutz der Aussteller, insbesondere der Verleger Rowohlt, Luchterhand, Wagenbach und Suhrkamp und ihrer ökonomisch-sozialen Kollegen von nah und fern hat sich Herr Präsident Ho Tschi Minh entgegenkommen derweile bereit erklärt, einige seiner Spezialtruppen nach Frankfurt abzukommandieren.

Der Friedenspreis des deutschen Buchhandels darf künftig nicht mehr an Kriegshetzer wie Martin Buber und Thornton Wilder verliehen werden, sondern nur an Schriftsteller, die sich als Feldherren oder Staatsmänner um den Frieden durch Völkermord, Aggressionen und Vertragsbrüche großen Stils verdient gemacht haben, und zwar sowohl an Lebende wie auch posthum an große Verstorbene. In engster

Wahl als Kandidaten für 1969 stehen Mao Tse-tung, Adolf Hitler und Josef Stalin. Die «Verhinderung selbstherrlicher Macht- ausübung» soll durch Maßnahmen gesichert werden, welche die Verhinderer selbst herrlich finden.

Bundesdeutschen Verlegern, Buchhändlern, Autoren und Besuchern ist der Zutritt nur auf Grund nachgewiesener Ausbildung im Guerilla-Kampf und genauer Kenntnisse der diesbezüglichen Schriften von Ernesto Guevara gestattet.

Verleger, Buchhändler und Autoren aus der Schweiz und Oesterreich dürfen an der Veranstaltung teilnehmen, wenn sie sich verpflichten, alle ihnen durch Exzesse und Gewaltakte zugefügten Schäden den Veranstaltern zu ersetzen.



Arosa

Hotel	Betten	Tagespauschalpreis a)	Tagespauschalpreis b)	Hotel	Betten	Tages-Pauschalpreis a)	Tages-Pauschalpreis b)
Arosa Kulm	180	41.- bis 75.-	53.- bis 100.-	Anita	55	26.- bis 45.-	36.- bis 60.-
Hof Maran	110	41.- bis 75.-	53.- bis 100.-	Belvédère-Tanneck	70	26.- bis 45.-	36.- bis 60.-
Parkhotel (Hallenbad)	170	41.- bis 75.-	53.- bis 100.-	Furka	50	26.- bis 45.-	36.- bis 60.-
Savoy	160	41.- bis 75.-	53.- bis 100.-	Isla	60	26.- bis 45.-	36.- bis 60.-
Bellevue	120	36.- bis 60.-	48.- bis 85.-	Merkur	50	26.- bis 45.-	36.- bis 60.-
Cristallo	70	36.- bis 60.-	48.- bis 85.-	Obersee	30		36.- bis 60.-
Eden	100	36.- bis 60.-	48.- bis 85.-	Solsilva	50	26.- bis 45.-	36.- bis 60.-
Excelsior	100	36.- bis 60.-	48.- bis 85.-	Streiff-Juventas	65	26.- bis 45.-	36.- bis 60.-
Seehof	120	36.- bis 60.-	48.- bis 85.-	Suvretta	40	26.- bis 45.-	36.- bis 60.-
Valsana	160	36.- bis 60.-	48.- bis 85.-	Alpina	30	23.- bis 40.-	
Des Alpes	70	33.- bis 55.-	44.- bis 75.-	Gentiana	30	23.- bis 40.-	
Hohenfels	90	33.- bis 55.-	44.- bis 75.-	Hof Arosa	75	23.- bis 40.-	
Hohe Promenade	55	33.- bis 55.-	44.- bis 75.-	Belmont	35	16.-* bis 30.-*	24.-* bis 45.-*
Post- u. Sporthotel	100	33.- bis 55.-	44.- bis 75.-	Hubelsee	40	16.-* bis 30.-*	24.-* bis 45.-*
Raetia	90	33.- bis 55.-	44.- bis 75.-	Viktoria	25	16.-* bis 30.-*	24.-* bis 45.-*
Waldhotel National	160	33.- bis 55.-	44.- bis 75.-	Touring	30	16.-* bis 25.-*	24.-* bis 34.-*
Carmenna	50	31.- bis 50.-	41.- bis 65.-	Prasura, für Kinder und Jugendliche	50	19.- bis 23.-	
Central	60	31.- bis 50.-	41.- bis 65.-				

Kursaal-Casino, das Unterhaltungszentrum von Arosa

a) ab 3 Tagen, Zimmer ohne Privatbad, inkl. 3 Mahlzeiten, Bedienung und Taxen b) ab 3 Tagen, Zimmer mit Privatbad, inkl. 3 Mahlzeiten, Bedienung u. Taxen *) ab 3 Tagen, Zimmer mit Frühstück, inkl. Bedienung u. Taxen



Das herrliche Winter-Sonnenland auf 1800 m ü. M.

Fröhlich unbeschwerlich Ferien-Atmosphäre für jung und alt, für Sportler und Nichtsportler. Internationale Eleganz und doch schweizerisch-gemütliche Gastlichkeit. Berühmtes Klima.

Vielseitiges Ski- und Wandergelände. Über 25 km gepflegter sonniger Spazierwege. 6 Skilifte. Weißhorn- und Hörnli-Luftseilbahnen. 6 Naturtreibbahnen. Kunsteisbahn, Schlittelbahn. 2 Skischulen. Viel gesellschaftlicher Betrieb in den Hotels und im Kursaal. Kinderheime. Hallenschwimmbad.

Im Januar besonders vorteilhaft:

Besondere Preisermäßigungen der Hotels und Skischulen. Sehr günstige Skilift- und Luftseilbahnabonnements für 7 und 14 Tage vom 5. Januar bis 8. Februar.

Pferderennen auf dem Obersee (12. und 19. Jan.), Autosalom (26. Jan.), Internationales Juniorennkriterium der Alpenländer, Skialpin (1./2. Febr.), 5 Eisfeste, 15 Curling-Wettkämpfe, Eishockey-Matches, wöchentliche Skifeste.

Auskünfte und Prospekte mit Sportprogramm durch die nebenan genannten Hotels, die Reise- und Verkehrsbüros oder die Kurverwaltung, 7050 Arosa (Tel. 081/31 16 21, Telex 74271).

